

Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2020

Der Bezirk Oberpfalz verleiht auch in diesem Jahr den Jugend-Kulturförderpreis. Er soll gelungene kulturelle Aktivitäten junger Menschen würdigen und sie für weiteres Engagement motivieren.

Der Begriff Kultur beinhaltet dabei das **ästhetisch-künstlerische Handeln** in verschiedenen Kunstsparten wie z. B. Musik, Theater, Tanz, Literatur und bildende Kunst.

Der Begriff Kultur beinhaltet darüber hinaus den Bereich der **Soziokultur**. Er umfasst auch beispielhafte Aktivitäten und außergewöhnliches Engagement in der interkulturellen Begegnung (z. B. deutsch-tschechischer Jugendaustausch), der zwischenmenschlichen Begegnung (z. B. Behinderte–Nichtbehinderte), der Ausgestaltung unserer Lebenswelt (z. B. Natur, Technik und Umwelt) sowie der Pflege und Weiterentwicklung demokratischer Kultur (z. B. Kindermitbestimmung, politische Bildung, Chancengleichheit).

Der Aktivitätenschwerpunkt kann in einem oder mehreren der oben genannten Bereiche liegen. Es können sowohl zeitlich befristete Projekte als auch langjähriges kontinuierliches Wirken prämiert werden. Eine engere thematische oder methodische Eingrenzung besteht nicht.

Wichtig: Die Jury legt Wert auf detaillierte Unterlagen. Den Vorschlägen sind also Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Mail-Adresse etc.), eine ausführliche Beschreibung und fundierte Begründung sowie entsprechendes Dokumentationsmaterial (Fotos, Presseberichte, eigene Berichte, Datenträger mit Bild- und Tonaufnahmen etc.) beizufügen.

Preisträger können einzelne junge Menschen, Jugendgruppen, Schulklassen, Schülergruppen, Organisationen und Einrichtungen aus der Oberpfalz sein. Die Altersgrenze liegt bei 21 Jahren (bei Gruppen gilt das Durchschnittsalter).

Die Bewertung der Vorschläge erfolgt durch eine Jury unter Berücksichtigung von Alterskategorien. Für den Jugend-Kulturförderpreis steht eine Summe von insgesamt 3.000 Euro zur Verfügung. Vorgesehen ist, drei Auszeichnungen zu je 1.000 Euro zu verleihen. Auf Empfehlung der Jury kann der Preis auch auf mehr als drei Preisträger aufgeteilt werden.

Die Vorschläge bzw. Bewerbungen von Jugendorganisationen, Schulen, Einrichtungen und Einzelpersonen sind bis spätestens

Freitag, 8. Mai 2020

einzureichen bei:

**Bezirk Oberpfalz – Heimatpflege, Kultur und Bildung
Ludwig-Thoma-Straße 14
93051 Regensburg**

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0941/9100-1382, per e-mail (bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de) und finden Sie auf der Homepage des Bezirks Oberpfalz (www.bezirk-oberpfalz.de).

Beispiele für Aktivitäten im Sinne des Jugend-Kulturförderpreises

Hier einige Beispiele, die die Bandbreite von Aktivitäten aufzeigen sollen, die für den Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz vorgeschlagen werden können:

- Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Tschechien bringen in einem gemeinsamen Projekt Theaterstücke auf die Bühne, die die Vergangenheit beider Staaten thematisieren.
- Eine junge Künstlerin schafft überzeugende „Recycling-Plastiken“ aus „Sperrmüll“ und Alltagsmaterialien, die in Absprache mit der Gemeindeverwaltung an öffentlichen Plätzen präsentiert werden um die kritische Auseinandersetzung mit der „Wegwerfgesellschaft“ anzuregen.
- Behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler erarbeiten ein beeindruckendes Rockmusical und führen es gemeinsam auf.
- Eine Jugendgruppe setzt sich mit der Heimatgeschichte auseinander und produziert nach gründlicher Recherche und Zeitzeugenbefragung eine Multimedia-CD.
- Ein Jugendorchester überzeugt durch die Breite seines Repertoires, durch das qualitative Niveau seines musikalischen Schaffens und durch hohes und kreatives Engagement für das Gemeindeleben.
- Eine Jugendgruppe übernimmt in ihrer Gemeinde eine Bachpatenschaft, setzt sich ein für dessen Pflege und entwickelt einen „Bachlehrpfad“.
- Behinderte und nichtbehinderte Jugendliche erleben in einem Zeltlager Naturbegegnung, bauen miteinander eine Lehmhütte und ein „Insektenhotel“ und treffen sich auch weiterhin zu gemeinsamen Aktivitäten.
- In einem Jugendtreff, der auch von vielen jungen Menschen mit Migrationshintergrund besucht wird, erfolgt interkulturelles Lernen durch gemeinsame Projekte, u. a. einem zweisprachigen Videofilmprojekt.
- Junge Interpretinnen und Interpreten der „Neuen Volksmusik“ überzeugen mit ihrem musikalischen Crossover, aber auch mit ihren Mundart-Texten.
- Ein Jugendverband organisiert im Rahmen eines Jugendzeltlagers ein Stadtspiel, bei dem Kinder und Jugendliche die demokratischen Strukturen auf Stadtebene ausprobieren können.
- Ein Redaktionsteam an einem Gymnasium hat bereits mehrere Ausgaben einer Schülerzeitung veröffentlicht, die durch anspruchsvolle Inhalte und kreatives Layout besticht.
- Eine Jungautorin hat bereits mehrmals erfolgreich an Poetry-Slams teilgenommen.
- Die Jugendlichen eines offenen Jugendtreffs gestalten im Rahmen eines Projekts die Außenwände ihrer Einrichtung mit großflächiger Malerei und Graffiti.

Zusammenstellung der Träger des Jugend-Kulturförderpreises des Bezirks Oberpfalz

2010

Bereich Soziokultur

Kreisjugendring / Kommunale Jugendarbeit Landkreis Amberg-Sulzbach für das Projekt „Misch mit – bau dir deine Stadt“

Bereich künstlerisch-ästhetisches Handeln

Clermont-Ferrand-Hauptschule, Regensburg, für sieben Einzelprojekte der Sparten Musik, Theater und Tanz

Bereich Soziokultur u n d künstlerisch-ästhetisches Handeln

St.-Vincent-Schule, Regensburg, für das Projekt „Gemeinsam am Ball bleiben“

und

Laienspielgruppe Fuchsmühl e.V. für das Theaterprojekt „Steinwaldsagen“

2011

Bereich Soziokultur

Pestalozzi-Mittelschule Weiden für das Projekt „SMS – Sozial macht Schule“

Bereich künstlerisch-ästhetisches Handeln

Mittelschule Waldsassen für das Projekt „Sagenhaftes Waldsassen – eine Wanderung“

Bereich Soziokultur u n d künstlerisch-ästhetisches Handeln

Von-der-Tann-Grundschule, Regensburg, für das Projekt „Integration durch mehrsprachiges, interkulturelles Schülertheater“

2012

Bereich Soziokultur

Realschule am Judenstein, Regensburg für das Projekt "Alles Koscher?!"

Bereich künstlerisch-ästhetisches Handeln

Kinderchor Wiesau u n d Schulchor des Stiftland-Gymnasiums
Tirschenreuth

Bereich Soziokultur u n d künstlerisch-ästhetisches Handeln

Bischof-Wittmann-Schule, Regensburg für das Projekt „Mal mit mir –
Inklusion und Völkerverständigung Pur“

2013

Bereich Soziokultur

Naabtal-Realschule Nabburg, für das Projekt "Restekochbuch"

Bereich künstlerisch-ästhetisches Handeln

Gustav-von-Schlör-Schule, Weiden, für das Schultheater-Projekt

Bereich Soziokultur u n d künstlerisch-ästhetisches Handeln

Staatliche Realschule Vohenstrauß für das Projekt „Dialekteckerl online“

2014

Bereich Soziokultur

GS Schönthal, für das Projekt "Villa Pinau"

Bereich künstlerisch-ästhetisches Handeln

Ronja Künkel, Weiden, für die Projekte „Sagenhaftes Lerautal –
Flussgeschichten aus der Oberpfalz“ und „Der Frauenaufstand 1917“

Bereich Soziokultur u n d künstlerisch-ästhetisches Handeln

Musical und Theater Neumarkt e.V. (M.U.T.) für das Projekt „Lass die
Vergangenheit ruhn!? Neumarkt 1945: ver-Führt – nie wieder“

2015

Bereich Soziokultur

Berufliches Schulzentrum Oskar-von-Miller, Schwandorf, für das Projekt „Crossing Life Lines“

Bereich künstlerisch-ästhetisches Handeln

Sara Weber vom Gluck-Gymnasium, Neumarkt i. d. OPf., für das Theater-Projekt „Shakespeare lebt“

Bereich Soziokultur u n d künstlerisch-ästhetisches Handeln

Ostbayerisches Jugendorchester e.V., Sitz in Chammünster, für die Projekte „Klangbrücken“ und „Fanfare Masolo“

2016

Bereich Soziokultur

Maximilian-Kolbe-Schule, Neumarkt i. d. OPf., für das Projekt „Gewalt in Teenagerbeziehungen“

Bereich künstlerisch-ästhetisches Handeln

AAG-Pictures (Moritz Kirchner u. a.), Regensburg, für das Kurzfilmprojekt „Ich“

Bereich Soziokultur u n d künstlerisch-ästhetisches Handeln

Arbeitsgemeinschaft Farbtupfer an der Grundschule Fischbach, Lkr. Schwandorf, für das Kunstprojekt „Heimat und Kunst – Kinder schaffen (sich) eine farbenfrohe Wohlfühl-Oase in ihrer Schule“

2017

Bereich Soziokultur

„Teeniegruppe im Generationennetzwerk Berggau“

Bereich ästhetisch-künstlerisches Handeln

„Vox Aeterna e.V.“ – Junges Vokalensemble aus der Region Amberg

Bereich ästhetisch-künstlerisches Handeln u n d Soziokultur

Schülerinnen und Schüler der Kunstklasse der Gregor-von-Scherr-Schule, Staatliche Realschule Neunburg v. Wald, für das Projekt „Spitalkirche Neunburg – Erlebnisraum-Lichtraum-Denkraum“

2018

Bereich Soziokultur

Kepler-Gymnasium Weiden – „Naturphänomene im Grenzgebiet
Oberpfalz und Karlsbader Region“

Bereich ästhetisch-künstlerisches Handeln

Übergangsklassen der Mittelschule West Neumarkt i. d. OPf. – „Brücken
bauen – Menschen begegnen“

Bereich ästhetisch-künstlerisches Handeln und Soziokultur

Partnerklassen an der Albert-Schweitzer-Schule Amberg –
„Anders ist normal – verschieden auch“

2019

Bereich Soziokultur

Kindergruppe *Stoakloper* des OGV Pollanten

Bereich ästhetisch-künstlerisches Handeln

Paula Dischinger, Mode aus Papier – Präsentationen

Bereich ästhetisch-künstlerisches Handeln und Soziokultur

Staatliche Wirtschaftsschule Weiden, Erstellung einer Light Painting
Ausstellung: KZ-Gedenkstätte Flossenbürg – 74 Jahre danach – Was
war? Was bleibt? Was hat das mit mir zu tun?